

[3953.] Alle à cond. erhaltenen und noch nicht abgesetzten Exemplare vom:

Fladderadatsch-Kalender für 1874

bitten uns umgehend über Leipzig oder Berlin zu remittiren. Auflage ist fast vergriffen.

A. Hojmann & Co.
in Berlin.

[3954.] Schleunigst zurück alle nicht abgesetzten Exemplare von der russischen Broschüre:

Wahrheit über einen Rechtspruch. (Process Kwitnitzki.)

Ich bitte, die Rücksendung sofort zu bewirken und nicht bis zur Oster-Messe zu verschieben.

Leipzig, Januar 1874.

E. L. Kasprowicz.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[3955.] Zum sofortigen, eventuell baldigen Antritt suche ich einen jüngeren Gehilfen. Offerten nebst Zeugnissen mit directer Post erbeten.

Harburg, am 27. Januar 1874.

Gustav Eisan.

[3956.] Ich suche einen tüchtigen, arbeitssamen, zuverlässigen Gehilfen. Herren, welche Erfahrungen gesammelt und von ihrem Chef empfohlen werden, erhalten den Vorzug. Salär den Leistungen entsprechend. Eintritt je nach Uebereinkunft. Gef. Offerten erbitte direct.

Hof.

Franz Büching.

[3957.] Die Unterzeichnete sucht zum 1. April o. einen gut empfohlenen Gehilfen, der gewandt im Verkehr und vertraut mit den Arbeiten des Sortimentbuchhandels ist. Näheres brieflich.

Halberstadt, 14. Januar 1874.

Franz'sche Buchhandlung
(Gustav Voose).

[3958.] Für meine Buchhandlung, verbunden mit Schreibmaterialien-Handlung und Buchdruckerei suche ich einen soliden, jüngeren Gehilfen, der im Verkehr mit dem Publicum gewandt ist. Eintritt gleich oder bis Ostern. — Gef. Anerbietungen erbitte ich mit directer Post.

Witten a. d. Ruhr, 25. Januar 1874.

H. Krüger.

[3959.] Zum 1. April d. J. suche ich für meine Buch- und Musikalien-Handlung einen tüchtigen Gehilfen, der Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum besitzt. Gehalt den Leistungen entsprechend. Offerten mit Zeugnissen und Photographie erbitte direct.

Schweidnitz.

Albert Kaiser.

[3960.] Ein musikalisch gebildeter und in der musikalischen Literatur bewandeter Gehilfe kann in unserm Geschäft Stelle finden. Kenntniß der französischen und der englischen Sprache ist wünschenswerth.

Leipzig.

Breitkopf & Härtel.

[3961.] Zu sofortigem oder möglichst baldigem Antritt suche ich einen tüchtigen Gehilfen, der an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist, in Verlags-Arbeiten einige Erfahrung besitzt, und dem an einer dauernden, angenehmen und selbständigen Stellung gelegen ist. Gehalt 600 Thlr. Gef. Anerbietungen direct pr. Briefpost.

Breslau.

E. Morgenstern.

[3962.] Zu sofortigem Eintritt suche ich einen jüngeren, im Sortiment bewanderten Gehilfen; einige Kenntniß des Antiquariats wäre erwünscht, aber nicht absolut nothwendig.

R. Levi, Buchhändler u. Antiquar
in Stuttgart.

[3963.] Für mein Sortimentsgeschäft suche ich zu möglichst sofortigem Antritt einen jüngern, gut empfohlenen zweiten Gehilfen.

Offerten erbitte ich gefälligst direct.

Breslau, Stadttheater, den 28. Jan. 1874.

H. Scholz.

[3964.] Wir suchen zum ersten April einen tüchtigen Gehilfen, welcher selbständig zu arbeiten versteht und geschäftliche Kenntnisse und Erfahrungen besitzt.

Gef. Offerten bitten wir die Photographie beizufügen.

Breslau.

Hirt'sche Sortiments-Buchhandlung
(M. Wälzer).

[3965.] Für eine lebhafte Sortimentshandlung suche ich zum baldigsten Eintritt einen Gehilfen, der tüchtige Sortimentskenntnisse mit Routine im Verkehr verbindet.

Otto Klemm in Leipzig.

[3966.] Offene Stelle für einen tüchtigen und zuverlässigen jüngeren Gehilfen evang. Confession bei

J. F. Steinkopf in Stuttgart.

[3967.] Wir suchen zum sofortigen Antritt einen jüngeren Gehilfen.

Prag.

Fried. Ehrlich's Buchhandlung.

[3968.] Wir suchen für Anfang od. Mitte März einen zweiten Gehilfen, der sicher und zuverlässig arbeitet. Offerten möglichst mit Photographie erbitten direct.

A. Bielefeld's Hofbuchhdlg. in Carlsruhe.

[3969.] Die Buchhandlung **Karl Aue** in Stuttgart sucht zum 1. April d. J. einen im Sortiment erfahrenen Gehilfen, der nicht erst eben die Lehre verlassen haben dürfte, und der englischen und französischen Conversation mächtig ist. Gef. Offerten, wenn möglich unter Beifügung einer Photographie, sind direct erbeten.

[3970.] Ein jüngerer, gut empfohlener Gehilfe kann bei mir sofort eintreten.

Derjelbe muß von gewandtem, freundlichem Aeußeren sein, Sortimentskenntnisse besitzen und sich in französischer Sprache (womöglich auch in englischer) ausdrücken können.

Offerten mit Photographie (welche zurückerfolgt) erbitte direct.

Eduard Heinrich Mayer,

Firma: **M. Lengfeld'sche** Buchh. in Cöln.

[3971.] Wegen Todesfalles wird für eine Buchhandlung der Rheinprovinz ein tüchtiger Gehilfe auf sofort gesucht. Derjelbe muß namentlich mit der Buchführung durchaus vertraut sein.

Franco-Offerten unter W. 1821. an die Exped. d. Bl.

[3972.] Für eine neu zu gründende Sortimentsbuchhandlung in einer größeren Stadt Norddeutschlands wird ein erfahrener, umsichtiger und gut empfohlener erster Gehilfe zum baldigen Antritt event. pr. 1. April gesucht. Herren, welche der doppelten Buchhaltung mächtig sind, erhalten den Vorzug.

Offerten unter Beifügung von Zeugnissen und Photographie werden umgehend unter Chiffre L. K. Y. erbeten und durch die löbl. Exped. d. Bl. befördert.

[3973.] Für ein größeres Geschäft in der Rheinprovinz, best. aus Buchdruckerei mit 8 Schnellpressen, Buchhandlung (Verlag und Sortiment), Zeitungsverlag und Buchbinderei, wird ein Mann gelesenen Alters als erster Gehilfe, resp. Vertreter des Prinzipals in Abwesenheitsfällen, gesucht. Der Betreffende muß eine gute Handschrift haben, gut zu correspondiren und das ganze Geschäft vom Comptoir aus zu leiten verstehen, daher in der Buchführung durchaus erfahren, von gelesenen, umgänglichem Charakter, tadellosem Lebenswandel sein und Lust und Liebe zur Arbeit in hohem Grade besitzen.

Nur solche, mit diesen Eigenschaften begabte Männer, sie mögen nun hauptsächlich Buchdrucker oder Buchhändler sein, die aber auf eine dauernde Stelle sehen, wollen unter Mittheilung ihres Bildungsganges, ihrer Zeugnisse und ihrer Salär-Ansprüche ihre mit A. Z. 25. bezeichneten Anträge an d. Exped. d. Bl. einjenden.

Noch wird bemerkt, daß das Geschäft vorzugsweise ein katholisches ist, und es zwar nicht Bedingung, wohl aber wünschenswerth ist, daß Bewerber der kath. Confession angehört.

[3974.] Für eine Buchhandlung in der Rheinprovinz, verbunden mit Buchdruckerei, Papier- und Schreibmaterialien-Handlung, wird ein tüchtiger Gehilfe, evangel. Confession, der selbständig arbeiten kann und durchaus zuverlässig ist, zum sofortigen Eintritt gesucht. Gehalt bei freier Station vorläufig 150 Thlr. Jco. Offerten nebst Abschrift der Zeugnisse und womöglich Photographie wolle man sub F. W. L. # 1. an Herrn Ed. Kummer in Leipzig richten.

[3975.] Für eine Buchhandlung im Auslande werden zwei Gehilfen gesucht, nicht unter 25 Jahren alt, von denen der eine in Anfertigung antiquarischer Kataloge bewandert, während der andere die Buchführung in französischer Sprache übernehmen könnte. Offerten unter A—Z. finden Beförderung durch F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium in Leipzig.

[3976.] Für ein Sort.-Geschäft einer größeren Stadt Oesterreichs suchen wir zum sofortigen Eintritt einen tüchtigen Gehilfen. Gehalt pr. Monat 70 fl., bei Qualif. mehr; nach 3 Monaten Reisevergütung. Näheres durch die Mein'sche Buchh. in Leipzig.

[3977.] Für eine bedeutende Sortimentshandlung der russischen Ostseeprovinzen wird ein tüchtiger Gehilfe pr. 1. Mai unter günstigen Bedingungen zu engagiren gesucht, welcher gute Sortimentskenntnisse im Buch- und Musikalienhandel besitzt, und sich durch gewandtes Benehmen für den Verkehr mit dem Publicum eignet. Gut empfohlene Reflectenten belieben ihre Offerten nebst Abschrift der Zeugnisse unter Chiffre V. V. # 17. an Herrn F. Volkmar in Leipzig zu adressiren.

[3978.] Ein erfahrener, gut empfohlener Gehilfe, dem die selbständige Leitung eines in Prag neu zu begründenden Sortimentsgeschäftes übertragen werden kann, wird zu engagiren gesucht.

Reflectenten, welche mit den oesterreichischen Verhältnissen vertraut sind, wird der Vorzug gegeben.

Offerten unter Chiffre Z. # 13. befördert Herr F. Volkmar in Leipzig.

[3979.] Für eine lebhafte Sortimentshandlung Schlesiens wird ein gut empfohlener Gehilfe gesucht. Die Stellung ist eine sehr angenehme und wird baldiger Eintritt gewünscht.

Adressen unter Z. B. # 3. befördert Herr E. F. Steinacker in Leipzig.